



INFORM

Ausgabe Juni 2011
Nummer 074



F E R I E N

L

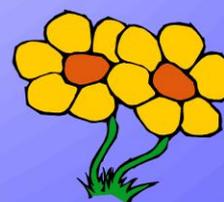
D

A

Y



V A C A N C E S



www.deutscher-verein-luxemburg.eu

Themendieser Ausgabe :

Nachlese Veranstaltung: Vorsicht Klassik

Neue Veranstaltung: Agrarpolitik

Nachlese: Mitgliederversammlung:

Information: Kultur

Nachlese Veranstaltung: Ball der Nationen

Anregungen, Tipps, Hinweise



Deutscher Verein in Luxemburg
a.s.b.l.

Ordentliche Generalversammlung
am **12. Mai 2011**
um **20.00 Uhr**
im **Hotel Novotel, Luxemburg**

Tagesordnung

Annahme der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

**Vorlage der Konten (Haushaltsabschluss 2010)
durch den Schatzmeister**

Bericht der Kassenprüfer

Aussprache und Entlastung des Verwaltungsrates

Haushaltsvoranschlag für 2011

Verschiedenes

Der Verwaltungsrat



Liebe Freunde,

Unser Europa

Europa und der Euro sind gegenwärtig in aller Munde und besetzen die Titelseiten der Zeitungen und Zeitschriften weltweit. Gleiches gilt für die Talkshows und Nachrichtensender Radio und Fernsehsender.

Ansich ist es ja eine gute Sache, dass sich alle Bürger endlich einmal ernsthaft mit ihrem Europa und ihrem Euro befassen und sich so das Bewusstsein für dessen elementare Bedeutung und Auswirkung auf uns alleschärft. Dieses neue Bewusstsein sollte aber nicht bei der zum Teil sehr berechtigten Kritik an Einzelteilen bzw. an einzelnen Akteuren in diesem komplexen Europa stecken bleiben, sondern sollte zu konsequentem neuen Handeln, einem zügigen Weiterentwickeln der großen europäischen Idee führen, einem kraftvollen Weiterentwickeln auf der Basis der jeweils neuesten Erkenntnisse mit verbundenen Korrekturen der erkannten Versäumnisse, ja Fehler.

Dieses kriegsfreie und demokratische Europa mit seinen 500 Millionen Einwohnern, dieser größte Binnenmarkt der Welt, dieser Kontinent, der trotz mancher noch bestehender Probleme weltweit in vieler Beziehung eine Vorbildfunktion einnimmt und von Milliarden Menschen um seine Lebensqualität und seine Freiheiten bewundert und beneidet wird, muss doch in der Lage sein, die gegenwärtig anstehenden europäischen Entscheidungen zukunftsgerichtet zu treffen.

Wo sind denn unsere Intellektuellen, unsere Visionäre, unsere europäischen Führungspersönlichkeiten und charismatischen und überzeugenden Politiker, die dem Bürger die europäischen Werte und Probleme und deren Lösungen verständlich und glaubwürdig darlegen? Warum kommen in den Fernseh-talkshows und den Nachrichten immer nur dieselben wenigen Personen zu Worte, deren zum Teil recht haberbische und parteipolitische Positionen allen schon zur Genüge bekannt sind? Nicht zu vergessen die Journalisten, die in reißerischer Weise in den sogenannten Massenmedien die Europa themen nicht gerade konstruktiv und lösungsorientiert abhandeln.

Wie könnten man erschaffen, dass sich die Besten unter uns, d.h. unter uns 500 Millionen Europäern, mit der Lösung der aktuellen Probleme befassen? Wers sind diese Besten und wie kann man sie finden? Es ist sicherlich lohnenswert darüber nachzudenken, mit dem Ziel der Einrichtung eines "Europäischen Rats der Weisen", der dann abhängig von kurzfristigen parteipolitischen Abhängigkeiten zukunftsweisende Lösungsvorschläge mit dem nötigen Glaubwürdigkeit erarbeiten und unterbreiten könnte. Diese Leute sollten dann auch in den Fernsehshow sitzen! Aber das ist Zukunftsmusik. Derzeit müssen unsere Probleme von den gegenwärtigen Entscheidungsträgern, die wir ja gewählt haben, gelöst werden und sie bedürfen unserer aller Unterstützung. Reflexhafte opportunistische Opposition, nur weil man als Oppositionspartei zu opponieren hat und auf keinen Fall den Erfolg der gegenwärtigen Regierung will, ist wenig angezeit und nicht hilfreich. Dies gilt in hohem Masse auch für den griechischen Oppositionsführer, der sich viel zu lange in eine parteiübergreifende nationale Aktionsplan verweigert hat, ganz offensichtlich mit Blick auf die Straße und die anstehenden unpopulären aber notwendigen Entscheidungen. Seine in EU Kreisen zitierten Äußerungen, die EU werde ohnehin für Griechenland zahlen, auch ohne Zustimmung seiner Partei zu den nationalen Sparmaßnahmen, muss zum Bedenkenlicher stimmen, als seine Partei eigenauserverantwortlich ist für die Ursachen der derzeitigen griechischen Misere, wie die jetzige Regierungspartei. Für den sozialen Frieden und den Zusammenhalt der Gesellschaft in Griechenland ist eine derartige Haltung unverantwortlich und irritiert zu Recht die Partner in ihrem Solidaritätsgefühl.

Auch die Zuständigkeiten und die Arbeitsweise der europäischen Institutionen sollten in diesem Zusammenhang einer Überprüfung unterzogen werden. Warum macht z.B. der Europäische Rechnungshof mit seinen ca. 1000 Mitarbeitern nicht auf die ihm auferlegten Beschränkungen im Bereich der Bankenkontrolle, soweit EU Gelder bzw. Garantien einbezogen sind, öffentlichkeitswirksam aufmerksam. Gleiches gilt seit Jahren für die Prüfungsbefugnisse der ebenfalls in Luxemburg ansässigen europäischen Statistikbehörde. Es ist zweifellos Aufgabe der europäischen Kommission hier weitere Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten, aber eine energische Anregung dazu hätte man schon vom Rechnungshof und der Statistikbehörde erwartet.

Aber unser Europa besteht nicht nur aus der Währungsunion und dem Finanzsektor. Zirk die Hälfte des EU Haushalts, ca. 60 Milliarden Euro jährlich, sind für die europäische Landwirtschaft reserviert und auch hier stehen große Reformen an. Die Zukunft der europäischen Agrarpolitik steht bereits ganz aktuell auf der europäischen Agenda. Das Europäische Parlament hat den deutschen Europaabgeordneten Albert Deß zu einem Berichterstatter zu diesem Thema ernannt. Albert Deß ist auch agrarpolitischer Sprecher der größten Fraktion des EP, der EVP. Wir haben Herrn Deß für Sonntag den 16. Oktober 2011 (Welt Ernährungstag) zu einer Vortragsveranstaltung zu diesem auch für Luxemburg wichtigen Thema eingeladen und freuen uns schon auf sein Kommen. Die Einladungen zu dieser Veranstaltung gehen Ihnen gesondert zu (sh.auchunsereWebseite www.deutscher-verein-luxemburg.eu).

Ich wünsche Ihnen allen wunderschöne und erholsame Sommerferien.

Mit freundschaftlichem Gruß

PS.: Ich hoffe, Sie haben sich alle in die Wählerlisten Ihrer Gemeinde für die anstehenden Kommunalwahlen eingetragen!





VorsichtKlassik

10.06.2011

LiteraturabendmitChristine Reinhold

Im Halbkreis um die Vortragenden, lauschten an die 20 Personen am Vorabend des Pfingstwochenendes den Texten, die Christine Reinhold für diesen Abend zusammengestellt hatte unter dem Titel:

VorsichtKlassik!

Es fingen mit einem Text von Thadäus Troll über den in die Neuzeit transponierten Streit der griechischen Göttinnen Hera, Pallas Athene und Aphrodite um den goldenen Apfel, bei dem Paris die Schlichterrolle spielen sollte.

Im weiteren Verlauf wurden klassische Stücke ebenso parodiert wie der Schreibstil zu Weltruhm gelangter Schriftsteller und Märchen in Satire verwandelt.

In der Geschichte vom Wunschkind z.B. wird den Eltern, die ihrem Kind vorlesen die klassischen Märchen nahebringen wollen, von dieser minimalistischer Märchenart übel mitgespielt. In der Sternthaler-Satire regnet der Sternregen, darauf das Kind herabfällt, zur tödlichen Handgranaten-Explosion, und das Märchen von Rumpelstilzchen wird in der aufklärerischen Dialektik des deutschen Philosophen und Sozialforschers Adorno interpretiert.

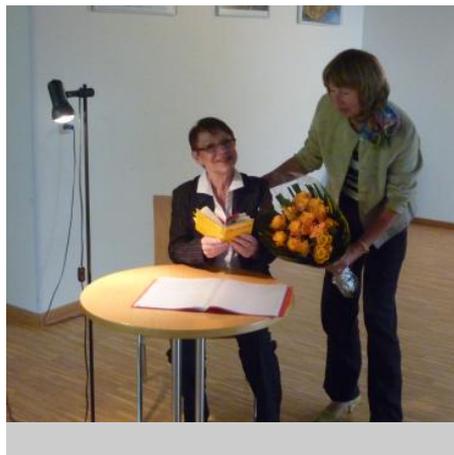
Erich Kästner wurde zu Gehör gebracht mit einer Parodie „Goethe-Derby“ und Ludwig Erhard mit einer lustigen Geschichte zur „Entstehung der Glocke“, in der Goethe, Schiller und Eckermann (Herausgeber von Goethe-Werken) beim Skatspiel zusammensitzen und als Goethe auf

Schellereizt, Schiller die Inspiration zuseiner Ballade von der Glocke überkommt.

Dem klassischen Liebespaar Romeo und Juli verpasste Christine Reinhold ein satirisches Ende als gescheitertes Ehepaar und als Zugabe nach dem Applaus gab es noch die Geschichte von Kurt's Maler in der der Schreibstil der Schriftstellerin Kurts-Mahler parodiert wird.

Alles in allem war es wieder eine gelungene Abend mit Ausklang und Nachgespräch beim Gläschen Wein, auch wenn es diesmal weniger Gästewaren als sonst, aber das mocht wohl mit dem ungünstigen Datum zusammenhängen.

Helma Werner



Ball der Nationen

07.05.2011

Mittelalterliche Musik aus der Bretagne und Chansons von George Brassens würdigen die 500 Besucher (30 DeuV-Lux-Mitglieder) des 12. Trierer Balls der Nationen im Foyer der Europahalle Trier empfangen: Barde Walter „Woltähr“ Liederschmitt, Uwe Heil und Thiago Oliveiras spielten zur Einstimmung auf. Das Nachbarland Frankreich war dieses Jahr das Motortodesballs. Auf dem großen Plakat prangten Tanzpaare in den französischen Nationalfarben Blau, Weiß und Rot. Frankreich - dies bedeutete weltberühmte Chansons, sensibel interpretiert von der Sängerin Florence Absolu.

Zum Tanzspiel die Six Telexkurs Big Band unter Leitung von Claude Sinner auf, eine Formation aus dem

Fortsetzung auf Seite 7

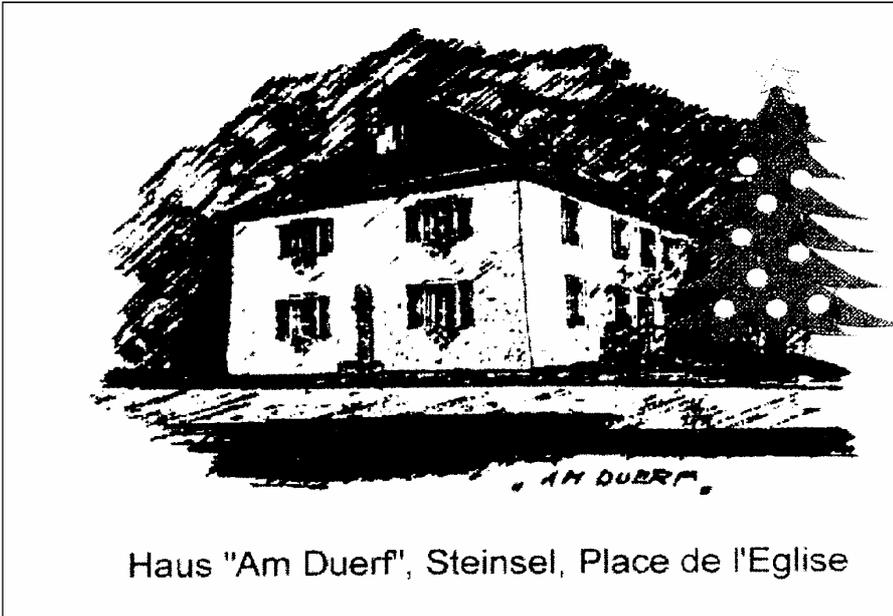


Verwaltungsrat

Klaus WERNER	Vorsitzender	52, rue des Champs	L-7218 Helmsange	Tel/Fax 339383/339383 Tel 336797
Jörg-Alexander UEBBING	Stellv. Vorsitz., Schriftf.	42 Gromscheid	L-1670 Sennigerberg	Tel 348650
M. LUY - ROMMELFANGEN	Veranstalt.-Komitee	37, Val St. Andre	L-1128 Luxembourg	Tel/Fax 250544/454070
Dr. H. -W. ECKERT	Ehren-Mitglied	21, rue des Prunelles	L-5601 Mondorf -les-Bains	Tel 23676434
Jörg HELMIG	Schatzmeister	51, Mielstrachen	L-6942 Niederanven	Tel 348702
Eckart THALAU	Redaktion	10, rue Conradler	L-1355 Luxembourg	Tel 621137743
Helma WERNER	Sekretariat	52, rue des Champs	L-7218 Helmsange	Tel/Fax 339383/339383
Hans-Martin HEINS	Mitglied	35, av Gaston Diderich	L-1420 Luxembourg	Tel/Fax 452341/442352
Robert MEHRPAHL	Mitglied	55, bd de la Petrusse	L-2016 Luxembourg	Tel 404945
Armin RAMSAUER	Mitglied	53, ande Strachen	L-7362 Bofferdange	Tel 26332791
Dr. Gudrun RUMPF	Veranstalt.-Komitee	5, rue J. -B. Gelle	L-1620 Luxembourg	Tel 403429
Georg SCHWEDLER	Mitglied	36, rue des Vergers	L-7303 Steinsel	Tel 339948
Roland WORTMANN	Veranstalt.-Komitee	Kapellenstr. 1	D-54340 Longuich	Tel/Fax 00496502 -7867

Adventsfeier
15. Dezember 2011

Institut Pierre Werner



Haus "Am Duerf", Steinsel, Place de l'Eglise

09.09.2011 - 18:00 Uhr
Die voyeuristische Gesellschaft

Auditorium du Cité
(3, rue Genistre, Luxembourg - Ville)

Überwachungskameras, Google StreetView, Handykameras, Paparazzi - ununterbrochen werden Bilder aufgenommen, ohne Zustimmung der Abgebildeten.

Auf Facebook, Twitter, YouTube und/oder in Reality-TV werden die Bilder verbreitet. Dies wirft Fragen über die Rechte von Individuen, über das Thema Sicherheit und schließlich über unsere gesamte Gesellschaft auf:

- Welchen Einfluss hat dieser Mangel an Privatsphäre auf unsere Gesellschaft?
- Sind wir eine Gesellschaft der Voyeure und Exhibitionisten?
- Und wie greifen Künstler diesen Aspekt der Gesellschaft auf?

Bei dieser Podiumsdiskussion wird über diese unterschiedlichen Aspekte mit Fotografen, Wissenschaftlern und Studenten verschiedener europäischer Staaten diskutiert werden.

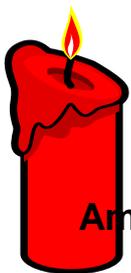
Anschließend findet ein Sektempfang statt.

Veranstaltung im Rahmen von Photomeetings Luxembourg 2011 (www.photomeetings.lu)

In Deutsch, Französisch und Englisch mit Simultanübersetzung

Organisiert vom IPW und der Galerie Clairefontaine mit Unterstützung des Cercle Cité

Eintritt frei



Am

Donnerstag, den



15. DEZEMBER 2011

gibt es wieder unsere



**TRADITIONELLE
ADVENTSFEIER**

im Haus am Duerf in Steinsel (Beginn 19 Uhr 30)
mit

- literarisch - musikalisches Programm,
- Buffet und "Gedrinks".

Beiträge für das Buffet in Form von Salaten, Käseplatte oder Kuchen sind gern gesehen.

Zwecks Absprache bitte bei Helma Werner
melden: Tel./Fax: 339383





Kommende Veranstaltungen

Europ.Agrarpolitik

16.10.2010



Dem Verein ist es gelungen, einen Agrar-Experten für einen Vortrags- / Diskussionsabend zu gewinnen.

Albert Deß,

- Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP) und
- Berichterstatter des Europäischen Parlaments (EP) zur Zukunft der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik, gleichzeitig
- agrarpolitischer Sprecher der größten Fraktion des EP, der EVP Fraktion,

wird uns zu diesem o.a. Thema mit Sicherheit einen interessanten, zukunftsweisenden Vortrag halten und das am Welt Ernährungstag 2011.

Die Veranstaltung findet im

Maison del'Europe,
7, rue du Marché aux Herbes,
Luxembourg statt.

Die Uhrzeit werden wir dann später bekanntgeben.

Armin Ramsauer

P.S. Termin notieren und weiter sagen



IPW - Institut P. Werner

15.07.-14.08.2011

Ausstellung

Politik & Kunst - Kunst & Politik
In einer Ausstellung über die Wechselbeziehungen zwischen Kunst und Politik zeigt das Institut Pierre Werner in den Kellergewölbender

Abtei Neumünster vom 16. Juli bis 14. August Fotografienvon Olivier Roller und Jens Liebchen.

Im Rahmen der **Vernissagediskussion** werden Künstler und Politiker aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg am **15. Juli um 18.30 Uhr** folgende Fragen:

- Inwiefern beeinflusst sich Kunst und Politik?
- Wie und auf welche Weise ist Kunst politisch?
- Inwiefern ist Kunst Bestandteil politischer Kommunikation?

Dass Künstler Einfluss haben auf Politiker, verdeutlichte vor kurzem Schriftsteller und Philosoph Bernhard-Henry Levy. Er soll Präsident Sarkozy von der Intervention Frankreichs in Libyen überzeugt haben.



Der französische Fotograf **Olivier Roller** hat Bernhard-Henry Levy und weitere Machtmenschen in Frankreich zu Beginn des 21. Jahrhunderts wie z.B. französische Minister, Banker und Medienvertreter unter dem Titel **Figures du Pouvoir** porträtiert.

Eine Auswahl dieser großformatigen Fotografien zeigt das Institut Pierre Werner vom 16. Juli bis 14. August 2011 in der Abtei Neumünster. Was sie zeigen, ist eine Macht im Wandel, eine Macht, die dabei ist zu verschwinden. Haben Minister noch Macht? Das ist eine der Fragen, die Olivier Roller stellt. Für ihn

ist, „Macht der Traum, der Zeit die Stirn zu bieten. Der Mächtig weiß, dass er verloren hat.“



Künstler und ihre Werke im Reichstagsgebäude ist das Thema der 40 Fotografienvon **Jens Liebchen**, die das Institut Pierre Werner zusammen mit den Fotografienvon Olivier Roller in der Abtei Neumünster zeigt.

Besucher der Reichstagsgebäude sehnen nicht einfach vereinzelte künstlerische Manifestationen renommierter Künstler wie Jenny Holzer, Markus Lüpertz oder Christian Boltanski, sondern Kunstwerke, die das Erscheinungsbild der Räume bestimmen und sich zu einem größeren Zusammenhang fügen: dem eines umfassenden Programms architekturbezogener Kunst.

Die Künstler erhielten durch eigene für den Ort entworfene Kunstwerke die Gelegenheit, Stellung zu Parlament und Politik, zu der Architektur sprach des Gebäudes, zu seiner Nutzung und zu seiner Geschichte zubeziehen.

Der Fotograf Jens Liebchen hat dokumentiert, wie die beteiligten Künstler im Reichstagsgebäude ihre Werke konzipiert und realisiert haben.

Entstanden ist jedoch weit mehr als eine bloße Dokumentation, eher eine psychologische Studie über Politik und Künstlertum und ihre Begegnung in den Räumen der Politik.

Weitere Informationen unter

www.olivierroller.com und
www.jensliebchen.de.





GALABall

12.11.2011

Projekt
GALA - BALL der kreativen Köpfe
 (Galadestêtes créatives)
 am **12. November 2011**
 im **Cercle Municipal Luxembourg -Stadt**



Der Ball

-soll, „Querdenker“ aus verschiedenen Bereichen zusammenbringen,

-soll festlich-fröhlicher Rahmen sein für die Begegnung von Menschen aus Wirtschaft, Kultur und Politik.

Das **künstlerische Programm** (Ausstellung, Musik und Tanz) zum Thema „Struwelpeter“ verweist auf Kreativität und Innovation.

Ein festliches Büffet und ein bekanntes Tanzorchester sind vorgesehen.

Die **besondere Atmosphäre** wird garantiert durch die Räumlichkeit des neuen vierten Cercle Municipals sowie

das **Outfitter Gäste:** langes Abendkleid und Smoking in Kombination mit einem kreativen Kopfputz/Frisur.

Wie bei den zuvor von uns veranstalteten Gala-Bällen (z.B. „Galades Masques“ und „Gala Noir & Blanc“) wird der **Gewinn des Abends für wohltätige Projekte** gespendet.

Der Gala-Ball wird wieder unter der **künstlerischen Leitung** der erfahrenen Choreographin und Ballorganisatorin (25 Jahre Wiener Ball in Luxemburg, Pressegala etc.) **Helma Werner** stehen und Künstler der Grossregion zusammenbringen.

Über die vergangenen Veranstaltung gibt es diverse Medienberichte (siehe auch unsere Webseite www.deutscher-verein-luxemburg.eu)



Ball der Nationen

07.05.2011

Fortsetzung von Seite 7

luxemburgischen Heffingen. Zuhilfenahme der abwechslungsreichen Musik sollte sich im Laufe des Abends bis weit nach Mitternacht immer wieder die Fläche vor der Bühne mit tanzbegeisterten Paaren füllen.

Eine Überraschung erwartete die Besucher des Balls: Sechs Tänzerinnen - kostümiert in den Farben der Trikolore - unter Leitung von Reveriano Camilschmissen ihre Beine und schwangend die Röckchen zu einem rasanten Cancan. Die Gäste spendeten begeistert Applaus, ebenso für die Tänzerinnen der Ballettschule Birgit Müller, die „Valse à la Bayadère“ und „Polka française“ präsentierte.

Zehndeutsche - internationale Gesellschaft der Großregion Trier, Luxemburg, Saarland und Lothringen hatten den 12. Trierer Ball der Nationen gemeinsam auf die Beine gestellt. Er sei ein „Plädoyer für eine nachbarschaftliche Festkultur“, sagte Anton Wyrobisch, erster Vorsitzender der Deutsch - Polnischen Gesellschaft, der durch den Abend führte.

Schirmherr war Dominique Gros, der Bürgermeister von Metz. „Ebenso wie Quattro Pole, das Netzwerk der Städte Trier, Metz, Luxemburg und Saarbrücken, möchte der Ball Brückenbau zwischen den Völkern, den Kulturen und den Generationen“, sagte er. Erstmals mit dabei war auch Triers Oberbürgermeister Klaus Jensen mit seiner Gattin, Ministerin Malu Dreyer. „Es ist eine wunderbare gelöste Stimmung“, freute er sich. „Gut, dass wir somit einander erleben und für einander sorgen können!“ „Esmüsste viel mehr solche Bälle geben“, meinte Mariade Jesus dos Santos Duran Kremer, Vorsitzende des Trierer Beirats für Migration und Integration. Dies sei eine hervorragende Gelegenheit, Grenzen zu überwinden. Dies stellte auch Besucherin Ruth Mereien - Gürke fest: „Wir sitzen am Tisch mit einem Wiener und einem Franzosen und haben ein sehr schönes Gespräch.“

Aus einem Artikel des Trierischen Volksfreunds vom 09.05.2011



Generalversammlung

12.05.2011

Protokoll der Ordentlichen Generalversammlung vom 12.05.2011

Hotel NOVOTEL, Luxemburg

Die Einladung zur Ordentlichen Generalversammlung mit der Tagesordnung ist allen Mitgliedern durch gesondertes Schreiben rechtzeitig zugegangen.

Der Vorsitzende heißt Frau Annette Severy als Vertreterin des Botschafters, den Kassensprüfer Herrn Eberhard Uhlmann und alle anderen Anwesenden zur Ordentlichen Generalversammlung des Vereins herzlich willkommen und eröffnet die Sitzung um 20 Uhr 10.

Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrats:

Herr Werner, Vorsitzender
Herr Helmig
Frau Luy - Rommelfangen
Herr Mehrpahl
Herr Ramsauer
Frau Rumpf
Herr Schwedler
Herr Thalau
Herr Uebbing
Frau Werner
Herr Wortmann

1. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen, wie sie in der Einladung veröffentlicht worden ist.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da weit mehr als die in der Satzung vorgesehene Hälfte der Mitglieder anwesend sind, kann die Versammlung rechtswirksam beraten.

3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Der Verein ist aus dem öffentlichen Leben Luxemburgs nicht mehr wegzudenken, und der Rückblick auf die Tätigkeiten im vergangenen Jahr bestätigt einmal mehr, dass das Ansehen des Vereins erhalten und sogar gemehrt werden konnte.

Davon zeugen die Vielfalt der insgesamt zwölf Veranstaltungen im Berichtsjahr (vom Auftritt des BASF - Gesangsvereins über die Darstellung des aktuellen Geschehens an den Finanzmärkten, die Führung über die Schueberfouer, die traditionelle Adventsfeier bis hin zum Empfang durch Kammerpräsident Mosar, um nur einige Beispiele

zu nennen), aber auch die herausragende Rolle des Vereins in der Zusammenarbeit mit den luxemburgischen Behörden und den anderen Ausländervereinigungen.

Ein besonderes Anliegen ist die Beteiligung der in Luxemburg lebenden Ausländer und natürlich vor allem der Deutschen an den kommenden Kommunalwahlen, zu der Frau Werner u. a. beim Frauentag der ASTI aufgerufen hat.

Besonders hervorzuheben ist auch die verstärkte Zusammenarbeit mit dem AKW (Arbeitskreis Wirtschaft Luxemburg), die mit der gemeinsamen Veranstaltung zur Weltausstellung in Shanghai begonnen und nun zur gegenseitigen Mitgliedschaft in den beiden Vereinigungen geführt hat.

Zur Gründung der neuen Deutsch-Luxemburgischen Wirtschaftsschaftsinitiative steht der Verein sich positiv, hätte sich aber eine bessere Absprache über die Ziele gewünscht. Eine Diskussion über die zukünftige Zusammenarbeit steht noch aus.

Wie im letzten Jahrangekündigt gibt es inzwischen die neue Webseite des Vereins (www.deutscher-verein-luxemburg.eu), die mit aktuellen Nachrichten eine Ergänzung zur beliebten Vereinszeitung bietet.

Das Projekt „200 Jahre Immigration und Integration, Deutschland/Luxemburg, Teil 1815 - 1914“ findet viel Interesse auch bei den luxemburgischen Behörden, die dafür 20.000 Euro zur Verfügung stellen. Der Verein hofft, dass auch aus Deutschland ein ähnlicher finanzieller Beitrag zu der geplanten Wanderausstellung kommen wird.



Mitgliederversammlung

12.05.2011

Dader Cercle Municipal im 15. Jubiläumsjahr des Vereins noch nicht zur Verfügung stand, wird nach dem unerfolgten Wiedereröffnung die Feier mit einer großen Wohltätigkeitsgala am 12. November 2011 nachgeholt.

Weitere interessante Veranstaltungen sind in der Planung, Anregung dazu von den Vereinsmitgliedern höchst willkommen.

Nach diesen Ausführungen richtet der Vorsitzende das Wort an Frau Severy. Mit großem Bedauern hat der Verein vernommen, dass sie zum letzten Mal dabei ist, das sie ihren Posten in Luxemburg für neue Aufgaben in Thailand verlassen wird.

Frau Severy nützt die Gelegenheit, um sich ihrerseits für die fruchtbare und ergebnisorientierte Zusammenarbeit zu bedanken.

Der Verein ist für die Botschaft als Vermittlungsstelle im Land nicht wegzudenken.

Sie wünscht dem Verein auch für die Zukunft viel Erfolg in seiner komplementären Rolle vor allem auch bei der Förderung der deutschen Sprache und der Zusammenarbeit mit den luxemburgischen Instanzen und anderen deutschen Initiativen.

Der Vorsitzende schließt seinen Tätigkeitsbericht mit einem herzlichen Dankeschön an Frau Severy, an den Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit und an alle treuen Mitglieder.

4. Vorlage der Konten (Haushaltsabschluss 2010) durch den Schatzmeister

Der Schatzmeister legt den Haushaltsabschluss für das Jahr 2010 vor (s. Anlage 1).

Der zweckgebundene Zuschuss zum Projekt in Höhe von 20.000 Euro ist im Haushalt enthalten, obwohl über seine Verwendung gesondert abgerechnet werden muss, worauf eine besondere Anmerkung hinweist.

Unter Berücksichtigung dieser Tatsache und trotz der Kosten für die Erstellung der Webseiten in Höhe von EUR 2.350 schließt das Haushaltsjahr mit einem leichten Überschuss ab. Diesen Posten halten sich im üblichen Rahmen.

Zuerst mal weist der Jahresabschluss in einer zweiten Anmerkung auf die Eigenleistung der Verwaltungsratsmitglieder sowie anderer aktiver Vereinsmitglieder hin und folgt damit der Praxis anderer Vereine und kommunaler Verwaltungen, ohne allerdings die ehrenamtlichen unentgeltlichen Leistungen zu beziffern.

5. Bericht der Kassenprüfer

Auch im Namen eines entschuldigenden Kollegen Herr Rommelfangen legt Herr Uhlmann den gemeinsamen Bericht der Kassenprüfer (s. Anlage 2) vor. Er bestätigt, dass die Prüfung durch die beiden Kassenprüfer keinerlei Beanstandungen ergeben hat, und empfiehlt für den Berichtsraum dem Schatzmeister Entlastung zu erteilen, die von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wird.

6. Aussprache und Entlassung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen und insbesondere auch um Anregungen zum Veranstaltungsprogramm.

Dazu kommt der Vorschlag, über die praktische Anwen-

dung der Europäischen Menschenrechte in den Mitgliedstaaten der Union zu diskutieren, wozu von anderer Seite angemerkt wird, dass der Verein und seine Mitglieder wohl weder über die satzungsmäßigen noch über die praktische Kompetenz dazu verfügen.

Ein weiterer Vorschlag geht dahin, den Kontakt mit der luxemburgischen Universität zu suchen, was allgemein begrüßt wird.

Der Vorschlag, die Bundesschau zu besuchen, wird mit Interesse vermerkt.

Die weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird der Antrag auf Entlassung des Verwaltungsrates gestellt. Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

7. Haushaltsvoranschlag für 2011

Der Vorsitzende legt den Haushaltsvoranschlag für 2011 vor (Anlage 3), der mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließt. Das Geschichtsprjekt ist der weit größte Posten, der wie schon vorher ausgeführt weitgehend durch Subsidien finanziert werden soll.

8. Verschiedenes

Die weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Generalversammlung gegen 21h30 geschlossen und der Vorsitzende lädt herzlich ein zum anschließenden Ehrenwein.

Klaus Werner
(Vorsitzender)

J.A. Uebbing
(Schriftführer)



RATUNDHILFEIM NETZ

Internet-Adresse	Themen
www.adac.de/e10	DerADACinformiertüberdas„Bio -Benzin"E10
www.parkplatzschild.eu	InfoseiterundumsThemaVerkehrsschilder
www.verbraucher-sicher-online.de	Sicherheitstippsf.Internet -Shopping
www.7trends.de	ModeshopundFashion -Magazin
www.neviolo.de	KosmetikaufBasisnatürlicherInhaltsstoffe
musiktips24.com	Musik-Charts,NeuerscheinungenundNews
www.poplOO.com	Online-MagazinfürPopmusik
www.thailand-reisetipps.de	ReiseforumzuThailandundSüdostasien
www.clubfamily.de	SpezialistfürFamilienreisen
www.rennrad-news.de	ForumfürRadsportfans
www.traverdo.de	GrüneReiseangebote stattMassentourismus
www.literaturcafe.de	InformationenzuaktuellerLiteratur
www.consollection.de	SammlunghistorischerSpielkonsolen
www.brainguide.de	PortalfürWirtschaftsexpertenund -interessierte
de.45info.com	InformationsvideoszuWikipedia -Artikeln
www.nur-zitate.com	SammlungberühmterZitate,SprücheundWeisheiten
www.livegigs.de	Veranstaltungs-undKonzerttermine
www.ernaehrung.de	TippszuleckerenundgesundenNahrungsmitteln
www.arbeitsgemeinschaft-finanzen.de	InfoportalzumThemaFinanzen
www.tarifometer24.com	Versicherungs-undKredit -Tarifevergleichen
seniorfirst.de	Info-Plattf.z.ThemaPflege,mitSeniorenheim -Suche
www.buendnis-depression.de	InformationenundHilfebeiDepressionen
www.buchgesichter.de	CommunityfürBücherfreunde
www.kojote-magazin.de	Satiremagazin
www.imposante-bauwerke.de	InfoszuspektakulärenBauwerken
www.bluemel.eu	WissenschaftlicheExperimentezumNachmachen
uni.de	InfoportalzuStudium,KarriereundAusbildung,mit Kontaktbörse
www.map24.de	Online-Routenplaner
www.auto-reise-welt.de	InfoszuAutofahren,Verkehrsregeln,Parkplätzeu.ä.
www.graupner.de	Flug-,Schiffs-,Automodelle -mitOnline -Shop
www.earth.tv	SylvesterfeuerwerkeausallerWelt
www.oelheizung.info	HerstellernabhängigelnInfoszumHeizenmitÖl
www.weinimwww.de	Portalz.ThemaWein,mitRatgeber,u.Händlersuche
www.klicktel.de	TelefonverzeichnisDeutschland
Fürdieo.a.Webseitenund/oderderenInhaltekankein	Obligoübernommenwerden. Redaktion



WGZ-Börsen-Ecke

Unser langjähriger Partner für die Börsenecke unserer Zeitung, die WGZ -Bank Luxemburg, fusioniert mit der DZ Bank International in Luxemburg.

Beide Banken werden in Zukunft gemeinsam als DZ Privatbank SA in Luxemburg tätig sein.

Über die zukünftige Gestaltung unserer Börsenecke sind wir gerade im Gespräch.



Wechsel in der Deutschen Botschaft



Mitte des Jahres wird unser aktives Mitglied, die ständige Vertreterin des deutschen Botschafters in Luxemburg, Frau Annette Severy, an die Botschaft in Bangkok versetzt. Wie schnell die Zeit vergeht. Ihre Ideen reiche Mitarbeit, ihr Optimismus und ganze Einfachheit ihre Anwesenheit bei vielen unserer Veranstaltungen werden uns fehlen.

Sie hat uns zugesagt, unser Projekt: „200 Jahre deutsch - luxemburgische Beziehungen, Wirken und Integration der Deutschen in Luxemburg, Die deutsche Gemeinschaft in Luxemburg im Spiegel der Zeit“ aus der Ferne weiter mitzubegleiten.

Wir werden ihn auf jeden Fall bei unserer für Mitten nächsten Jahres geplanten Eröffnungskonferenz einen Platz in der ersten Reihe freigehalten.

Wir bedanken uns bei Frau Severy für ihr freundschaftliches Mitwirken im Deutschen Verein und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg in ihrem neuen Tätigkeitsfeld.

Klaus Werner

Wohnungssuche

Der Vereiner hielt folgende Mail:

Subject: Wohnungssuche in Luxembourg

Sehr geehrte Damen und Herren des deutschen Vereins in Luxemburg,

über die Homepage der deutschen Botschaft bin ich auf Sie aufmerksam geworden.

Mein Name ist Daniela Schulz, Studentin aus der Nähe von Koblenz. Von Oktober bis Ende Februar absolviere ich ein Praktikum in Luxembourg und suche für den Zeitraum noch eine günstige, zentral gelegene Unterkunft.

Idealerweise vollmöbliert und nicht so teuer.

Auf dem freien Wohnungsmarkt habe ich schon geschaut, jedoch habe ich bisher nichts Passendes gefunden. Auf eines der Studentenwohnheime darf ich mich nicht bewerben, da ich nicht in Luxembourg eingeregister bin.

Kennen Sie jemanden, der ein Zimmer zum vermieten hat?

Zeitraum: Oktober bis Februar
Zimmer: vollmöbliert, max. 500 €

Sofern Sie niemanden kennen, wissen Sie, wo ich noch suchen könnte?

Mit freundlichen Grüßen,
Daniela Schulz

Redaktion: Wer helfen will, wende sich an: danielita_s@hotmail.de

Fondation Cancer
209, routed' Arlon
L-1150 Luxembourg
Tel (+352) 4530331
fondation@cancer.lu



Frau Severy - bei Vortragsveranstaltung im Maisonde l'Europe: Weltausstellung Shanghai



Institut Pierre Werner

17.09.2011 -11:00Uhr

Mudam

3, Park Dräi Eechelen,
Luxembourg-Kirchberg

Kunstim öffentlichen Raum

IPW trifft Leni Hoffmann

Vorstellung des Werkes der bildenden Künstlerin Leni Hoffmann und Diskussion über Kunstim öffentlichen Raum.

Moderation: Enrico Lunghi, Direktor des MUDAM

In deutscher Sprache

Leni Hoffmann wurde 1962 in Bad Pyrmont geboren, heute lebt sie in Düsseldorf. Von 1982 bis 1987 studierte sie an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg als Meisterschülerin von Georg Karl Pfahler.

Als Gastprofessorin war Leni Hoffmann an der Ecole Nationale des Beaux-Arts de Lyon (1996), an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (1997), an der Städelschule in Frankfurt (1998 -2000) sowie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe (2001-2002).

Nach Karlsruhe wurde die Künstlerin im Anschluss als ordentliche Professorin berufen. 2007 wurde sie mit dem Gabriele Münter-Preis ausgezeichnet. Die Begründung der Jury lautete:

„Leni Hoffmanns Arbeiten basieren auf Farbe ohne Malerei zu sein. Mit industriell gefertigten Materialien, u.a. mit Knetmasse, bearbeitet die Künstlerin großflächige Architekturelemente. Die von Hand ausgeführten, stark strukturierten Farbflächen verändern das Umfeld. Darin erhalten Wände, Fensterflächen und andere umgebende Elemente Bildfunktion.“

In ihren großdimensionierten Projekten vermittelt die Künstlerin sowohl Innen mit Außen als auch Flächen mit Raum in unterschiedlich medialen Techniken. Die Beteiligung des Publikums am Werkprozess erweitert die Komplexität der Arbeiten. Die Künstlerin überzeugte die Jury durch Stringenz, 2011 im Neuartigkeit und

Entschiedenheit ihres künstlerischen Konzeptes. „Leni Hoffmann nimmt an der Ausstellung „Plateaux“ teil, die anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Fonds d'Urbanisation et d'Amenagement du Plateau du Kirchberg vom 16. Sept. bis zum 12. November Quartier du Parc auf dem Kirchberg in Luxemburg stattfindet.

Organisiert vom IPW in Zusammenarbeit mit der Ausstellung Plateaux des Fonds d'Urbanisation et d'Amenagement du Plateau du Kirchberg und dem MUDAM.



26.09.2011 -27.09.2011

Exit07

1, ruedel'Acierie, Luxbg -Hollerich

Im Rahmen von Wortklang

Poetry Slam

In deutsch und französisch

Organisiert vom IPW in Zusammenarbeit mit dem Carré Rotonde und Luc Spada, luxemburgischer Autor

An beiden Tagen zeigt deutsch- und französischsprachige Slam poetenaus verschiedenen europäischen Ländern, wie Poesie zu einem spannenden Live-Erlebnis werden kann: **Alice Ligier** (F), **Johnny Lorang** (L), **Dominique Macri** (D), **Maras** (F), **M'sieur Dam** (F)

Moderiert von **Luc Spada** treten sie am 26. September in einem Dichtewettstreit gegeneinander an. Mit zeitlicher Begrenzung tragen die jungen Dichter ihre Texte vor - begleitet durch Gestik, Mimik und symbolisch aufgeladene Körperbewegungen. Musik und Video sind dabei aber anders als im Showcase nicht erlaubt.

Am 26. stellt sich die ganze Vielfalt dieser Ausdrucksform dar:

Von humorvollen Kurzgeschichten über Spoken Word und Hip Hop bis hin zu gesellschaftskritischer Lyrik ist alles erlaubt.

Luc Spada, geboren 1985, wurde

Oktober 2010 mit dem Künstler stipendium der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin ausgerechnet. Er ist ein luxemburgischer "Spoken Word" -Poet, Autor, Moderator und Schauspieler. Sein Theaterstück "Stirb für mich" wurde im Théâtre National du Luxembourg 2009 uraufgeführt. Kurz darauf wurde sein erster Gedichtband "So sehr du mich auch willst, du wirst mich immer mehr wollen" beim Verlag Opder Lay veröffentlicht. Seit 2010 ist Luc Spada Ko-Kurator des literarischen Projektes Many Spoken Words im MUDAM.

März 2011 schrieb er sein zweites Theaterstück "Kreisverkehr" unter dem Pseudonym Sophie Beck, uraufführung im Théâtre du Centaure in Luxemburg. Er spielte in zahlreichen Filmen und Theaterstücken mit und tourte intensiv durch den deutschsprachigen Raum mit seinen Spoken Word Künsten.

Derzeit plant er seine erste Inszenierung unter dem Titel "wenn nicht ich, wer denn sonst" zusammen mit der Schauspielerin Maelle Giovanetti für März 2012.

Erwuessebildung

Vom ersten Mausklick bis zur

E-Mail

Computerkurs in 12 Lektionen

Termin: ab 20.09.2011

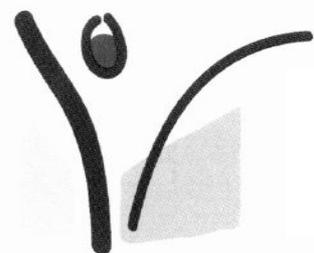
Ort: i-Stuff Convict/Erwuessebildung

Kurssprache: Luxemburgisch (Die Unterlagen sind in Deutsch, die Computersprache ist Französisch)
Unkostenbeitrag: EUR 45,00

Anmeldung, weitere Informationen, wie genaue Termine,

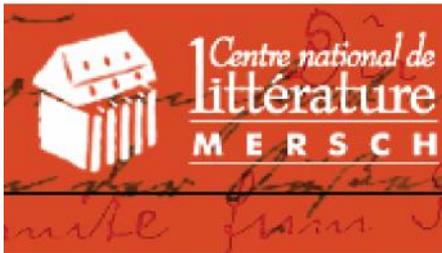
Uhrzeiten:

Telefon (44743 -340)





Centre Nationale de Littérature



Weitere Informationen unter:

www.literaturarchiv.lu
Al'affiche -ensavoirplus



Kunstgalerie Artium

Bilder- und Skulpturen -Ausstellungen deutscher und luxemburgischer Künstler auf drei Etagen

Die Gallery befindet sich:

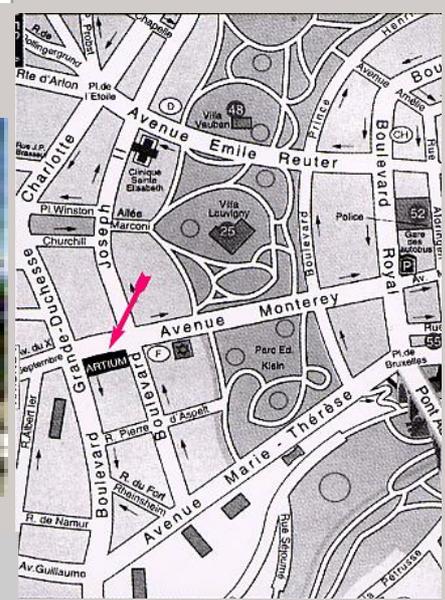
49, ave Monterey/11 CBd Joseph II -Monterey Palace, Luxemburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00 -18.00

Uhr Tel.: 26440066u .26440014

Mail: artgallery@artium.lu



Théâtre National du Luxembourg



www.tnl.lu



THEATRE DU CENTAURE

Am Diergen
4, Grand -Rue
Luxembourg

Tel.: 222828

MAIL:
centaure@pt.lu

www.
theatrecentaure.lu




Mitglieder des Vereins sind herzlich zu Vernissagen und zum Besuch der Ausstellungen eingeladen.

Die Artium Art Gallery gibt im Verlag Artium, Art Center GmbH drei Mal jährlich das regionale Kunst Magazin ARTIUM@luxART, welches Sie u.a. über interessante Ausstellungen, Museen und Künstler in der Großregion informiert, heraus.

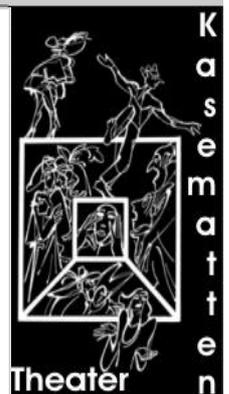
Probe-Abo: Mitglieder des Vereins erhalten bei Interesse ein Ansichtsexemplar ARTIUM@luxART kostenlos zugeschickt.

ARTIUMART -Galerie

Kasemattentheater
Saal Tun Deutsch
14, ruede Puits
Luxemburg-Bonne-weg

Internet:
www.kasemattentheater

Kartenvorbestellung:
Tel.: 291281
(Anrufbeantworter)



Kasemattentheater
14, ruede Puits
L-2355 Luxembourg -Bonnevoie

Internet:
www.kasemattentheater.lu

Kartenvorbestellung:
Tel 291 281 (Anrufbeantworter)



**Deutschsprachige Gemeinde der
Katholischen Europäischen Pfarrei in
Luxemburg**
Dr. Jean van Osch SMM
Büro: 34, rue des Capucins, L-2011 Luxembourg

**KATHOLISCHE
AKADEMIE
TRIER**



Auf der Jünger 1
D-54293 Trier

Gottesdienste: Sonntags 11.15 Uhr in St. Fiacre

3. Juli 2011 letzter Gottesdienst vor den Ferien

Ansprechpartnerin:
Katharina Zey - Wortmann
Tel: 0049 -651-8105-131, Fax -434

Anfahrt Kirche St. Fiacre:

Placedel' Etoile - Rollingergrund - Placed' Argent -
Abzweigung: Rue J.P. Hubert, Ecke Rue des Sept Arpents

01.08. -07.08.2011
**Zwischen Argonnerwald und
Westerwald - Vogesen und Hoher
Acht: Mitten in Europa**

Verantwortlich: *Dr. G. Gehl*

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache



Pastor
Hans-Martin Heins

Gemeindehaus: 35, Avenue G. Diderich, L -1420 Luxembourg
Telefon: 452341 - Fax: 442352
Dreifaltigkeitskirche: 5, rue de la Congrégation

16.08.2011
**Von der Botschaft zur Kunde -
schaft - religiöse Kommunika-
tion in heutiger Zeit.**

Verantwortlich: *K. Zey - Wortmann*

17.08. -19.08.2011
**Der konstruktive Umgang mit
schwierigen Menschen. Ausstieg
aus den Sandkastenspielen.**

Verantwortlich: *Dr. B. Steinmetz*

Gottesdienste - Veranstaltungen

03.08.2011 -09.30Uhr

14.09.2011 -09.30Uhr

Gemeindehaus
Ökumenischer Frauentreff

02.08.2011 -11.00Uhr

Gemeindehaus
Andachtskreis

05.09.2011 -15.30Uhr

12.09.2011 -15.30Uhr

19.09.2011 -15.30Uhr

27.09.2011 -15.30Uhr

Gemeindehaus
Eltern-Kind-Krabbel-Gruppe

06.09.2011 -19.00Uhr

Gemeindehaus
**Vorbereitung Schulanfangs -
gottesdienst**

08.09.2011 -15.30Uhr

Gemeindehaus
Seniorenachmittag

15.09.2011 -20.00Uhr

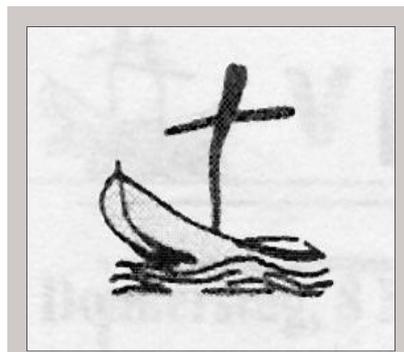
Gemeindehaus
Theologische Werkstatt

18.09.2011 -11.15Uhr

Kirche St. Fiacre
**Ökumenischer Schulanfangs -
gottesdienst, gemeinsam mit
der kath. deutschsprachigen
Gemeinde**

19.09.2011 -18.00Uhr

Gemeindehaus
**Informationsabend für die
Konfirmanden und ihre Eltern**



19.08. -23.08.2011

**Werten - bewerten - wertschät-
zen**

Verantwortlich: *Dr. B. Steinmetz*

14.09.2011

**Entwicklung von Wertekonzepten im
Umgang mit neuen Medien**

Verantwortlich: *K. Zey - Wortmann*

14.09. -16.09.2011

**Die Finanz - und Wirtschaftskrise -
krisen - (wirtschaftskriminelle)**

Hintergründe, Folgen und
Konsequenzen

Verantwortlich: *Dr. G. Gehl*

26.09. -30.09.2011

**18. Internationale Jugend -
medienwoche**

Kompetenz in der Medienzukunft

Verantwortlich: *K. Zey - Wortmann*

Redaktion





CentredesArtsPluriels Ettelbruck

Informationen zu

Veranstaltungen/Eintrittskarten/

Reservierungen:

Öffnungszeiten:

Servicebilleterie

Dienstags -Freitags
13.00-18.00Uhr

Telefon:

268121 -304

Kartenauch
über:

www.luxembourgticket.lu

Programm

unter:

www.cape.lu



Orchestre Philharmonique du Luxembourg



ORCHESTRE PHILHARMONIQUE
DU LUXEMBOURG

DIRECTEUR MUSICAL: BRAMWELL TOVEY

Karten: ticketlu@pt.lu
www.luxembourgticket.lu
www.echternachfestival.lu

21-09-2011 - 19h00

Philharmonie -Grand Auditorium

<Dating Dvorak>

Direction: J. Belohlávek
N. Max, T. Leick, Présentation

A. Dvorak: Symphonie N°6 en ré
majeur (D - Dur) op. 60

En français, deutsche Untertitel

22-09-2011 - 20h00

23-09-2011 - 20h00

Philharmonie -Grand Auditorium

Direction: J. Belohlávek
Soliste: J.-G. Queyras, violoncelle

B. Martinů: Tre Ricercari H. 267
R. Schumann: Konzert für Violine
und Orchester in moll (laminiert)
op. 129

A. Dvorak: Symphonie N°6 en ré
majeur (D - Dur) op. 60

29-09-2011 - 20h00

Philharmonie -Grand Auditorium

«Der letzte Mann» Live Cinema
Frank Strobel

Filmmuet (1924, 89 minutes)

Production: Cinéma Théâtre de la
Ville de Luxembourg en coopération
avec l'Opéra de Luxembourg
et la Philharmonie

Redaktion



01.08. -06.09.2011

Sommerferien

08.09. -10.09.11 -20.00Uhr

A MODERN BREW OF ROOTS,
JAZZ and BLUES -Kara GRAINGER

Eintritt: EUR 25,00

13.09. -14.09.11 -20.00Uhr

THE LADY OF SOUL from SOUTH
CAROLINA -LISADOBY

Eintritt: EUR 25,00

15.09. -17.09.11 -20.00Uhr

LIFESTYLE -UNPLUGGED -
LIFESTYLE -NEW AMBITIONS

Eintritt: EUR 25,00

20.09.11 -20.00Uhr

SELECTED JAZZ STANDARDS -
THE JOHN DELL JAZZ TET

Eintritt: EUR 25,00

21.09 -23.09.11 -20.00Uhr

GUITAR LEGEND -ALBERT LEE
and HOGAN'S HEROES

Eintritt: EUR 25,00

24.09.11 -20.00Uhr

DULLEMAJIK -GUYSCHONS

Eintritt: EUR 25,00

27.09. -30.09.11 -20.00Uhr

STEVEN PITMAN'S 10th ANNIVERSARY
-SARY SPECIAL -Steven Pitman
and the Piks -ELVIS UNPLUGGED

Eintritt: EUR 25,00

Reservierungen ratsam

(Irrtum vorbehalten)

Café-Concert -Café Théâtre

L'INOUI

Paul & Schlömit Glasener -Butbul

67, Grand Rue

L-8510 Redange/Attert

Fon: 26620231 -Fax: 26620232





Deutscher Verein in Luxemburg asbl.
Veranstaltungskalender
2011

O K T
16.
Sonntag

Europ. Agrarpolitik

Maison de l'Europe, Luxembourg
Uhrzeit/Beginn: Wird noch festgelegt

Seite 6



N O V
12.
Samsstag

Gala - Ball d. kreativen Köpfe

Cercle Municipal, Luxembourg
20.00 Uhr

Seite 7



D E Z
15.
Donnerstag

Adventsfeier

Vorankündigung

Haus am Duerf, Steinsel
19.30 Uhr

Seite 5



Ausschneiden, am PIN - Wandhängen

Änderungsvorbehalten

Veranstaltungen m. "deuV-lux"-Logos in Eigen- / mitorganisierte Veranstaltungen



Herausgeber und Redaktion

deu-V-lux-Infornist das Mitteilungsblatt des Deutschen Verein in Luxemburg asbl. (Herausgeber).
Es erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an die in der Mitgliederliste eingetragenen Mitglieder versandt.

Die Auflage beträgt derzeit 300 Exemplare.

Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für von Mitgliedern eingesandte Artikel (wie Kleinanzeigen, Anfragen, Anregungen, Tipps, Hinweisen, usw.) sowie für von anderen Vereinen, Institutionen aufgezeigte Veranstaltungen.
Alle Rechte, auch der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil von deuV -lux-Infornist darf ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion gespeichert, vervielfältigt oder nachgedruckt werden.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Texte vor.

Redaktionsschluss ist der jeweilige 10. des Monats vor der Veröffentlichung
(z.B.: Ausgabe 20.09., Redaktionsschluss 10.09.)

deu-V-lux-Redaktion:

Eckart Thalau

Alle Korrespondenz an die Redaktion ist an folgende Anschrift zu richten:

Eckart Thalau - 10, rue Conradler - L -1355 Luxembourg

Tel: 00352 - 621137743

E-Mail: ethalau@compuserve.com



Aufnahmeantrag

an: **Deutscher Verein in Luxemburg asbl.**
52, rue des Champs, L -7218 Helmsange

Konto: IBAN LU400020113514000000
bei DEXIA Banque Internationale Luxembourg (BILL)

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme in den Deutschen Verein in Luxemburg asbl.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort : _____

Telef. privat: _____ Telef. Büro: _____

Fax privat : _____ Fax Büro _____

E-Mail-Adr.: _____

Beruf/Tätigk.: _____ Geb .-Dat.: _____ Nat.: _____

Den Jahresbeitrag: EUR 24 ,-- Einzelmitglied EUR 40,-- Familienbeitrag
 EUR 124,-- Förderndes Mitglied

Überweise ich auf das o.a. Konto per Dauerauftrag .

O bezahle ich : a) Erstbeitrag in bar b) weitere Beiträge per Dauerauftrag auf o.a. Konto.

Bei Familienmitgliedschaft ist für jedes Mitglied ein Aufnahmeantrag auszufüllen.

Versand deuV -lux-Infornist: s.o.

Adresse

Ort, Datum:

Unterschrift: